

Zs.d.Ver.f.rhein.u.westf.Vkde.22 (1925)

S.80
(P.Sartori)

vor das geh.

Das geh und blittegeh gingen miteinander über die
Sehe,
Das geh verschwand, und das blittegeh vertrank.

Das Gêe (Gäh) ist eine jähe, plötzliche Blutung
der Kühe. vgl. Woeste, Westf.Wbch.S.74, Höfler,
Deutsches Krankheitsnamenbuch S.177.

(Aus einem Hausbüchlein aus Mollseifen b.
Neu-Astenberg, eingeschrieben unter dem
Datum vom 15.Sept.1861.)